54. Jahrgang · Nr. 39 www.sexau.de

Freitag, 26. September 2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rentenantrag - 3 Nummern sind wichtig

Eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist es, Rentenanträge der gesetzlichen Rentenversicherung (Dt. Rentenversicherung) aufzunehmen. Wer eine Rente beantragen will, sollte neben dem Rentenversicherungsverlauf (Aufstellung aller Versicherungszeiten) und der Krankenversicherungskarte auch 3 Nummern mitbringen: **IBAN, BIC** (Internationale Bankverbindung, zu finden auf Ihren Kontoauszügen) und die **Steueridentifikationsnummer** (hat jeder Bürger im Herbst 2008 mitgeteilt bekommen – zu finden meist auf der damaligen Mitteilung, auf dem Einkommenssteuerbescheid oder der Lohnsteuerbescheinigung). **Der Rentenantrag kann 3 Monate vor Rentenbeginn gestellt werden.**

Betreuungsgeld - Neue Leistung – Antragsverfahren

Das Land Baden-Württemberg hat die L-Bank mit der Durchführung des Verwaltungsverfahrens zum Betreuungsgeld beauftragt.
Bei den Gemeinden gibt es KEINE Antragsvordrucke für das Betreuungsgeld! Antragsvordrucke erhalten die Eltern ausschließlich bei der L-Bank!
Bezieher von **Elterngeld** im Land Baden-Württemberg erhalten am ersten Geburtstag ihres Kindes automatisch ein Antragsformular. Antragsformulare können im übrigen unter der gebührenfreien Hotline 0800/6645471 angefordert werden.
Eine Beschreibung finden Sie auch unter: www.l-bank.de. Antragsvordrucke für das Elterngeld gibt es nach wie vor bei der Gemeinde.

Dr. Carsten Walter ist Nachfolger von Notar Bernd Kocks - zuständig für das Grundbuchamt Sexau

Nachdem der für das Grundbuchamt Sexau zuständige Notar im Landesdienst („Amtsnotar"), Herr Kocks, zum 31.07.2014 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat das Land Baden-Württemberg einen neuen zuständigen Nachfolger berufen.
Herr Dr. Carsten Walter ist ab sofort beim Notariat II in Emmendingen als Notarvertreter im Landesdienst tätig und damit für das Grundbuchamt Sexau zuständig.Er wird in Sexau alle Grundbuchvorgänge vollziehen.

Bei ihm können Sie auch alle Beurkundungen (Kaufverträge, Übergabeverträge, Grundschuldbestellungen, Testamente etc.) vornehmen - Termine vergibt die Geschäftsstelle beim Notariat in Emmendingen- Tel. 07641/96587-248.

Vorverlegter Redaktionsschluss

Redaktionsschluss im Rathaus für das Mitteilungsblatt der **Kalenderwoche 40** ist bereits am **Freitag, den 26.09.14, 09.00 Uhr.**
Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nussbaum Medien Rottweil

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Witwerrente steigt, Witwenrente sinkt

Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein in Baden-Württemberg bekamen im vergangenen Jahr etwa 53.000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der **Deutschen Rentenversicherung**.

Damit hat sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32.000 auf 63.000 Renten nahezu verdoppelt, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt.

Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Zuvor erhielt ein Witwer nur dann Geld von der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn seine Frau den überwiegenden Teil des Unterhalts beigesteuert hatte. Seit der Gesetzesänderung steigt die Zahl der Witwerrentner stetig auch deshalb, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern.

Bei den Witwenrenten verläuft der Trend in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente ist seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten im vergangenen Jahr rund 503.000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 waren es noch 544.000.

Auch für die Hinterbliebenenrente gilt: Eine Rente muss beantragt werden.

Dann erhält die Witwe oder der Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst nach diesem sogenannten Sterbevierteljahr wird geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird.
Nähere Informationen zum Thema bietet die kostenlose Broschüre

»Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

NOTDIENSTE / NOTRUFE

Ärzte

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr – Rufnummer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292 320
Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 6 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag rund um die Uhr. **Rufnummer: 0761/80998099**

Zahnärzte

Am Wochenende zu erfahren unter **Tel. 0180 3 222 555-70**

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8.30 - 8.30 Uhr des folgenden Tages Den entsprechenden Bereitschaftsdienst der diensthabenden Apotheken im Landkreis entnehmen Sie bitte dem Hinweis an der „Waldhorn-Apotheke".
Der **Notdienst** umfasst die Apotheken in Denzlingen, Elzach, Emmendingen, Glottertal, Gutach, Köndringen, Kollnau, Sexau, Simonswald, Teningen und Waldkirch.

Polizei **110**
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen **112**
Krankentransport **19222**
Notruf-Fax 4601-77
(für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)
Giftnotruf **0761/19240**
Notruf Wasserversorgung **0160/92018967**
(Gemeinde Sexau)
Störungsstelle Strom **0800/3629477**
Störungsstelle Erdgas (badenova) **0800/2767767**
Bezirksschornsteinfeger
Mirco Bahr, Im Werth 6, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 937144 14, Fax 07641/ 937143,
Mobil 0171 6981399

GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeisteramt Sexau
Dorfstr. 61, 79350 Sexau
Tel. 07641 / 9268-0, Fax 9268-68
rathaus@sexau.de, www.sexau.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 15.30 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Herr Goby	Tel. 9268-10
Standesamt u. Sekretariat des Bürgermeisters	
Frau Holderer	Tel. 9268-11
Bauamt Herr Gerber	Tel. 9268-12
Bauamt / Hauptamt Herr Ganter	Tel. 9268-13
Rechnungsamt Herr Klausmann	Tel. 9268-15
Gemeindekasse Herr Blust	Tel. 9268-16
Tourist-Info / Grundbuchamt Frau Gräßlin	Tel. 9268-18
Ratschreiberin Frau Schmidt	Tel. 9268-20
Melde-/Passamt Frau Kern/Frau Heugel	Tel. 9268-0
Bauhof Herr Gebhardt	Tel. 9579-36
Elzstr. 18	
Kernzeitbetreuung Schule	
erreichbar 07:45 - 08:15 Uhr	Tel. 574217

Forstdienststelle für Sexau
Revierleiter Doll Klemens
Tel. 07681/22927; Handy 0175/2231553;
Fax 07681/494667

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Sexau, Dorfstr. 61, 79350 Sexau
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Goby oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Fahrbahninstandsetzung der L 109 zwischen Schonach und Oberprechtal, Asphalteinbau ab 23. September 2014

Wie das Regierungspräsidium mitteilte, wird derzeit die Fahrbahn auf der L 109 zwischen Schonach und Oberprechtal saniert und ist daher für den Durchfahrtsverkehr voll gesperrt. Da die Firma F. Kirchhoff Straßenbau GmbH ab Dienstag, 23.09.2014, mit dem Asphalteinbau beginnen wird, kommt es nun auch zu Beeinträchtigungen für den Anliegerverkehr. Der Asphalteinbau von der Kreisgrenze bis zum Ortseingang Schonach erfolgt dabei in mehreren Abschnitten. Am Dienstag, 23.09.2014, wird ab ca. 18:00 Uhr und bei entsprechender Witterung der Haftkleber im ersten Abschnitt von der Kreisgrenze (Seite Oberprechtal) bis ca. zum Parkplatz Skilift Rohrhardsberg für den Asphalttragschichteinbau aufgesprüht. Ab Mittwoch, 24.09.14, erfolgt dann der Tragschichteinbau in diesem Abschnitt. Am Donnerstag, 25.09.2014, wird ab ca. 18:00 Uhr bei entsprechender Witterung der Haftkleber im zweiten Abschnitt vom Parkplatz Skilift Rohrhardsberg bis zur Wilhelmshöhe aufgebracht. Am 01.10.2014 wird ab 04:00 Uhr der Haftkleber im letzten Abschnitt von der Wilhelmshöhe bis Ortseingang Schonach aufgesprüht. Für den Asphaltdeckschichteinbau wird der Haftkleber je nach Witterung voraussichtlich am 04.10. oder am 06.10.2014 aufgebracht. Der Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt dann ab dem 06.10 bis 09.10.14. Der Anliegerverkehr ist daher von 23.09. bis 09.10.2014 nur mit Erschwernissen oder zeitweise nicht möglich.
Sollte es witterungsbedingt zu Verschiebungen kommen, wird dies über die örtliche Presse und auf der Internetseite der Gemeinde Schonach veröffentlicht. Das Regierungspräsidium Freiburg weist darauf hin, dass die Fahrbahn in voller Breite eingebaut wird und daher am Fertiger nicht vorbeigefahren werden kann.
Für die entstehenden Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Freiburg um Verständnis. Das Ende der gesamten Sanierungsmaßnahme ist für den 10. Oktober 2014 vorgesehen

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 11. September 2014

Unter Top 2 der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden die bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gewählten Gemeinderäte vom Bürgermeister verpflichtet. Neu im Gemeinderat vertreten sind **Frank Schwaab, Thomas Hoch, Daniela Hiller und Joachim Göhringer**.

Die neuen Gemeideratsmitglieder (v.l.n.r.): Frank Schwaab, Thomas Hoch, Daniela Hiller, - Bürgermeister Michael Goby - und Joachim Göhringer

Ergebnis der Wahlen zum Bürgermeisterstellvertreter und den Ausschüssen des Gemeinderates:

1. Bürgermeister Stellvertreter Heinz Rehm
2. Bürgermeister Stellvertreter Renate Hess
3. Bürgermeister Stellvertreter Brigitte Arend

Bauausschuss:

Mitglied:	persönlicher Stellvertreter:
Schwaab Frank	Thomas Hoch
Wolfsperger Reinhard	Renate Hess
Jens Kuschnierz	Brigitte Arend
Joachim Göhringer	Lioba Hunzinger
Martin Holzer	Heinz Rehm
Wolfgang Gutjahr	Daniela Hiller

Umlegungsausschuss Denzlinger Straße:

Mitglieder:	persönliche Stellvertreter:
Renate Hess	Reinhard Wolfperger
Brigitte Arend	Jens Kuschnierz
Joachim Göhringer	Heinz Rehm
Martin Holzer	Wolfgang Gutjahr

Gemeinsamer Ausschuss Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Vertreter Gemeinde:	Heinz Rehm
Persönlicher Stellvertreter:	Brigitte Arend

Stellvertreter für Verbandsversammlung VHS
Die Gemeinde wird in der Verbandsversammlung durch den Bürgermeister vertreten. Im Verhinderungsfall kommen die jeweiligen Bürgermeisterstellvertreter zum Einsatz.

Kindergartenausschuss

Mitglied:	persönliche Stellvertreter:
Heinz Rehm	Martin Holzer
Lioba Hunzinger	Joachim Göhringer
Renate Hess	Frank Schwaab

Jugendbeirat
Daniela Hiller, Joachim Göhringer, Hoch Thomas

Dorfpreisausschuss
Reinhard Wolfsperger
Brigitte Arend
Wolfgang Gutjahr

Die Planung eines **Holzabfuhrweges** kann nach Klärung mit den Privatwaldeigentümern erfolgen.

Im Rahmen des **Breitbandausbaus** in der Gmeinde Sexau soll kurz- und mittelfristig der FTTC Ausbau (Glasfaser bis zum Kabelverzeiger) realisiert werden. Langfristig soll der FTTB Ausbau (Glasfaser bis zum Gebäude) auf Grund einer speziellen FTTB-Planung angestrebt werden. In einer der folgenden Sitzungen soll die FTTB-Planung beauftragt werden.

Unter Top 7 wurde der **Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Liegenschaften Rathausareal Sexau** vom Gemeinderat festgestellt. Auf die öffentliche Bekanntmachung im letzten Sexauer Boten wird verwiesen.

Unter Top 8 wurde die **Jahresrechnung 2013** vom Gemeinderat festgestellt. Auf die öffentliche Bekanntmachung im letzten Sexauer Boten wird verwiesen.

Dem Beschlussvorschlag der **Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen** zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Gemarkung Malterdingen, Gewann Kleb wurde zugestimmt.

Dem **Neubau einer Garage, Kandelstr. 21** wurde zugestimmt und das Einvernehmen der Gemeinde erteilt

Dem **Neubau einer Gewerbehalle mit 3 Nutzungseinheiten, Elzstraße 11** wurde zugestimmt.

Dem **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport** (Nachtrag: geänderter Standort des Wohnhauses), Haldenweg 3/1 wurde zugestimmt.

Der **Erweiterung der Gastraumfläche durch Einhausung der vorhandenen Hofüberdachung, Buchholzer Weg 3** wurde zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 11. September 2014:

Die **Hornwaldgeischder** erhalten für ihre mehrtägige Ferienspielaktion den vergleichbaren Tageszuschuss wie die anderen Vereine.

Fundbüro

Es wurde gefunden und hier abgegeben:
• 3 Schlüssel (zwischen Emmendinger Straße 4 - 6)
• Angora - Katze (abzuholen: Im Grün 9)
Die Fundsachen können im Rathaus, Zi. 1, Tel.-Nr. 07641 – 9268-0 abgeholt werden.

PFLEGE- UND SOZIALDIENSTE

Seniorenpflegeeinrichtung „Hochburgblick"
(Träger: ASB Regionalverband Freiburg-Hochrhein)
Ernst-Bühler Weg 1, Sexau,
Telefon: 07641 957110-200, Fax 07641 957110-210,
Station 1: 957110-201, Station 2: 957110-202
Pflegedienstleiterin Frau Stickel: 957110-205

Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.,
Geschäftsstelle Ernst-Bühler-Weg 1, Sexau
Telefon: 07641 9130-24
Bürozeit: Mo., Die., Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Tagesbetreuung für Senioren,
(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Bürgerbegegnung Sexau, Ernst-Bühler-Weg 1,
Telefon: 07641 9130-24,
Öffnungszeiten: Mo., Die., Do. 9.00 – 17.00 Uhr)

Nachbarschaftshilfe Sexau,
(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Einsatzleiterinnen: Brigitte Zimmermann, Telefon: 07641 49144 und Annette Göppert, Telefon: 07641 572041 oder 07641 9130-24

Dorfhelferinnen-Station Freiamt-Sexau,
(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Einsatzleiterin: Luise Schillinger, Telefon 07645 316

Hospiz - Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
Frau Angela Walter, Hospiz-Gruppe Denzlingen e.V., Tel. 07666 3876, E-Mail: walterangela@freenet.de

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings,
Hauptstr. 33, 79312 Emmendingen, Telefon: 07641 92088-11

Ambulanter Pflegedienst Moser, 79348 Freiamt,
Telefon: 07645 913383, Fax: 07645 913384

Häuslicher Pflegedienst Christine Kern, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 9309840, Fax: 07641 9309822

Ambulanter Pflegedienst Pflege Plus, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 957150, Fax: 07641 957151

Senioren Partner – Pflegedienst, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 5745-20, Fax: 07641 5745-22

Betreutes Wohnen für alte Menschen in Gastfamilien,
Fachdienst für die Herbstzeit gemeinnützige GmbH
meinrad.weber@herbstzeit-bwf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung: Telefon 07644 9290350

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen
Kostenlose, neutrale und allumfassende Information und Beratung für Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen.
Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/ 451-3091, *pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de*

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.
Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg
Telefon: 0761/36122, Telefax 0761/36123
E-Mail: *info@bsvsb.org*, Internet: *www.bsvsb.org*

Hospizbegleitung

Was macht eigentlich die „Hospizgruppe Denzlingen" in Sexau?
Sie besucht schwerkranke und sterbende Menschen in **Sexau**, Denzlingen, Glottertal, Vörstetten, Reute, Gundelfingen, Wildtal und Heuweiler zu Hause, aber auch in Seniorenheimen oder in Krankenhäusern in Emmendingen und Freiburg.
Die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer werden für ihre Tätigkeit gründlich ausgebildet, treffen sich jeden Monat zu Besprechungen und Fortbildungen und nehmen an Supervisionen teil. Durch ihre Besuche wollen sie die Angehörigen entlasten; je nach Wunsch der Schwerkranken und Sterbenden und ihrer Angehörigen widmen sie sich diesen mit Gesprächen, Vorlesen, Musik und Sitzwachen. Die Hospizbegleiter unterliegen der Schweigepflicht.
Wer sich Menschen in dieser Notlage als Begleiter zuwenden will und Zeit hat (tagsüber, aber auch nachts), und wer als Angehöriger eines schwerkranken oder sterbenden Menschen Fragen zur Hospizbegleitung hat, ist herzlich zu einem Informationsgespräch eingeladen.
Wo? – In Sexau, im „Café Bistro", Dorfstr. 65
Wann? – Freitag, 03.10.14
Ihre Fragen rund um die Hospizarbeit beantwortet Frau Angela Walter, Vorsitzende der Hospiz-Gruppe Denzlingen e.V., sehr gerne unter Tel. 07666 – 3876.

„UFF'S MÜÜL GLUEGT"

Wefärä - zappeln
Dübbig - taub

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Spitze auf dem Land! - Technologieführer für Baden-Württemberg im Rahmen des Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg 2014-2020 "Innovation und Energiewende"; Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Ausschreibung vom 1. September 2014
Grundlage für die Ausschreibung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom 22. Mai 2012, Az.:45-8435.00, (Gemeinsames Amtsblatt Nr. 8 vom 27. Juni 2012, Seite 578). Die Förderung wird je zur Hälfte aus Landesmitteln und EFRE-Mitteln gewährt. Die Fördermodalitäten gelten vorbehaltlich des genehmigten Operationellen Programms EFRE 2014 - 2020 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene.
Das Ministerium will mit der Ausschreibung die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potential zur Technologieführerschaft gefördert werden. Grundlage hierfür ist die Innovationsstrategie des Landes.
1. Räumliche Abgrenzung
Zuwendungen werden gewährt in allen Gemeinden des Ländlichen Raums nach dem Landesentwicklungsplan 2002 Baden-Württemberg.
2. Zuwendungsvoraussetzungen
Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist ein schriftlicher Antrag der Gemeinde. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.
3. Zuwendungsfähige Vorhaben
Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die das Potential zur Erlangung der Technologieführerschaft aufweisen. Die Förderung unterstützt deren umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden, müssen einen Beitrag zur Erreichung der EU Querschnittsziele nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Männern und Frauen leisten. Auf den Förderausschluss nach Nr. 5.9 ELR wird verwiesen.
4. Höhe der Zuwendung
Die Förderung wird nach der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung von Artikel 87 und 88 EG Vertrag (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 8.5 ELR wird eine Förderung nur an Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bewilligt. Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 %.
Die Förderung ist auf höchstens 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt.
5. Auswahlverfahren und Antragstellung
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Gemeinden der Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium in jeweils einfacher Fertigung vorzulegen.
Dem Aufnahmeantrag der Gemeinde ist folgendes beizufügen:
a. Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt des Unternehmens
b. Projektbeschreibung (ELR Formblatt 5) mit Kostenschätzung zum Investitionsvorhaben des Unternehmens
c. Selbstdarstellung des Unternehmens entsprechend der Anlage
d. Formular zur Erhebung von geplanten Zielbeiträgen

Für die Antragstellung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite https://www.efre-bw.de/lgl-internet/opencms/de/Microsite_EFRE/Aktuelles/Foerderaufrufe/foerderaufruf_0005.html abgerufen werden.
Die Rechtsaufsichtsbehörde beurteilt den Aufnahmeantrag und das Projekt aus regionaler Sicht und leitet diesen mit ihrer Stellungnahme innerhalb von 2 Wochen an das Regierungspräsidium weiter. Der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss wird aus den zum 30. September 2014 vollständig vorliegenden Aufnahmeanträgen einen Entscheidungsvorschlag für das Ministerium ausarbeiten.
Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in das Förderprogramm nach dieser Ausschreibung. Die Förderung der aufgenommenen Projekte erfolgt nach Nr. 10.8 und 10.9 ELR.
Die nicht über diese Ausschreibung in die EU-Förderung aufgenommenen Projekte werden über die Koordinierungsausschüsse bei den Landratsämtern in das Auswahlverfahren für das ELR-Jahresprogramm 2015 einbezogen.

Chancen für Frauen - Life/Work Planning – Arbeit finden, die zu mir passt

Veranstaltung zum 10. landesweiten Frauenwirtschaftstag am **Freitag, 17. Oktober 2014 von 13.30 bis 17.00 Uhr im Rathaus Emmendingen**
Die Veranstaltung bietet auch in diesem Jahr Informationen, Anregungen und Kontakte für Frauen auf unterschiedlichen beruflichen Wegen und in verschiedenen Lebenssituationen. In diesem Jahr steht das Konzept des Life/Work Planning (LWP) im Zentrum der Veranstaltung.

Neben den Vorträgen bestehen vielfältige Informationsmöglichkeiten z.B. zu den Themen Arbeitsmarkt, beruflicher Wiedereinstieg, Fort- und Weiterbildung und Existenzgründung.

Programm:

13.30 – 18.00 Uhr	Beratung an den Informationsständen
14.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Landrat Hurth Grußwort der Landtagsabgeordneten Sabine Wölfle
14.15 Uhr	Life/Work Planning – Arbeit finden, die zu mir passt! (Teil 1) Referent: Marc Buddensieg, Dipl. Sozialwissenschaftler,zertifizierter LWP-Trainer
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Life/Work Planning – Arbeit finden, die zu mir passt! (Teil 2) Referent: Marc Buddensieg
17.00 Uhr	Ende des Vortrags

In der Pause bieten die Landfrauen Mundingen in der Cafeteria des Rathauses Getränke und kleine Speisen an.
Veranstalter: Stadt Emmendingen und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH sowie weitere Kooperationspartner, Veranstaltungsort: Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10, Sitzungssaal
Die Teilnahme ist kostenlos.
Kostenlose Kindbetreuung für Kinder von 3 – 10 Jahren. Bei Bedarf der Kinderbetreuung ist eine Anmeldung bis spätestens 10.10. unter 07641-452-330 erforderlich.
Weitere Informationen und den Veranstaltungsflyer finden Sie unter: www.emmendingen.de und www.wfg-landkreis-emmendingen.de

Lehrgänge für den Privatwald an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die verfügbaren Angebote von Oktober bis Dezember 2014 (Lehrgangs-Nr. in Klammer):
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Durchforstung im Privatwald
- Fichte, Buche (WB-0314) 27.-29.10.
Holzernte-Grundlehrgang
******* (WF-0214) 12.-14.11., 10.-12.12.
Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang
******* (WF-0314) 10.-14.11., 08.-12.12.
Holzernte-Aufbaulehrgang
******* (WF-0414) 01.-05.12.
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie 19.-21.11. (WB-0314)
Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 10.10. (WB-0914)
Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang
******* 01.-05.12. (WF-0314)
Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzerntemaßnahmen
14.-15.10. (AR-0314, abweichende Lehrgangs-Gebühr 150 €).
Das Nachbarrecht im Wald 24.10. (AR-0414)
Kaufen und Wertermittlung von Wald 07.11. (AR-0614)
Holzsortierung und Holzvermarktung 26.-28.11. (BM-0114)
Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, weitere Interessierte
Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen und Lg. AR-0314. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014 von ForstBW.
Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: *fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de*
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: *fbz.karlsruhe@forst.bwl.de*

Neuer Schulwegweiser bietet Übersicht über berufliche Schulen im Landkreis Emmendingen

Der neue Schulwegweiser 2014/2015 „Berufliche Schulen im Landkreis Emmendingen“ informiert über das breit angelegte Bildungsangebot im Landkreis Emmendingen mit den beiden Berufsschulzentren in Emmendingen und Waldkirch, den zwei Krankenpflegeschulen und der Fachschule für Landwirtschaft Hochburg. In der Broschüre werden die Angebote und alle wichtigen Infos wie Aufnahmevoraussetzungen, Dauer und Art des Unterrichts, mögliche Abschlüsse und Anmeldeformalitäten erläutert.
Der aktuelle Schulwegweiser wurde diese Woche an alle Haupt-, Werkreal- und Realschulen, Gymnasien, berufliche Schulen und Sonderschulen und an die Gemeindeverwaltungen im Landkreis Emmendingen verschickt. Im Landratsamtsgebäude liegen im Eingangsbereich einzelne Exemplare aus. Der Schulwegweiser steht auch online auf der Homepage des Landratsamtes unter
www.landkreis-emmendingen.de > Landkreis > Schulen als PDF zur Verfügung. Die Beruflichen Schulen präsentieren sich ebenfalls am Tag der Offenen Tür vom Landratsamt am Samstag den 27. September von 10 bis 17 Uhr, auch hier liegt der Schulwegweiser aus.

Vorträge beim „Tag der offenen Tür“

Beim „Tag der offenen Tür“ des Landratsamtes am **Samstag, 27. September 2014 von 10 bis 17 Uhr** im „Haus am Festplatz“ werden jede Stunde Vorträge angeboten.

10:30 Uhr:	Was steckt drin? Infos zur Lebensmittelkennzeichnung
11:30 Uhr:	Stärke statt Macht - Ein neues Verständnis von Autorität
12:30 Uhr:	Erfolgreich bewerben – Tipps für die Karriere
13:30 Uhr:	Hilfe im Alter: Infos des Pflegestützpunktes
14:30 Uhr:	Skurrile Gesetze der Verwaltung – Murphi & Co.
15:30 Uhr:	Machen neue Medien unsere Kinder süchtig?
16:30 Uhr:	Vielfalt auf kleinem Raum – Die Naturräume des Landkreises Emmendingen.

Der Eintritt ist frei. Das gesamte Programm für den „Tag der offenen Tür“ steht im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de

Infoveranstaltungen zum Schutz vor Einbruch

Der Förderverein „Sicherer Landkreis e.V.“ des Landkreises Emmendingen und die Beratungsstelle der Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Freiburg laden zu drei Informationsveranstaltungen zum Schutz vor Einbruch ein. Experten der Beratungsstelle geben wertvolle Tipps, wie Bürger sich vor Einbruch schützen können, welche mechanischen Schutzmöglichkeiten angeboten werden und wie Einbrecher vorgehen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Möglichkeit für Fragen und zur Vereinbarung von persönlichen Beratungsterminen. Die Termine der Veranstaltungen: **Denzlingen am Mittwoch, 1. Oktober 2014** im Kultur- und Bürgerhaus. Endingen am Mittwoch, 8. Oktober 2014 im Bürgersaal. Herbolzheim am Dienstag, 21. Oktober 2014 im Bürgerhaus in Tutschfelden. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. **Der Eintritt ist frei.**

Bodenproben-Untersuchung auf Schwermetall

Ist meine Gartenerde belastet? Beim „Tag der offenen Tür" des Landratsamtes am **Samstag, 27. September 2014 von 10 bis 17** Uhr werden mitgebrachte Bodenproben aus dem Garten im „Haus am Festplatz" (Zimmer 118 im 1. OG) auf Schwermetallbelastung untersucht.

Handytauschaktion der Abfallwirtschaft

Handys enthalten viele wertvolle Stoffe und müssen deshalb als Elektroschrott entsorgt werden. Sie können auch bei einer Sammelaktion am „Tag der offenen Tür" des Landratsamtes am **Samstag, 27. September 2014 von 10 bis 17 Uhr** am Stand der Abfallwirtschaft auf dem Freigelände abgegeben werden.
Jedes abgegebene Handy wird dabei in ein süßes Schokoladenhandy getauscht.

BEKANNTMACHUNGEN

Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

Oenologische Hinweise zu Ernte und Verarbeitung 2014
Mitte September präsentieren sich die Weinberge überwiegend mit gutem Behang und einer aktiven Laubwand. Jedoch schädigte die Kirschessigfliege teilweise frühreife Trauben. Daneben traten Schäden durch andere tierische Schädlinge auf. In kompakten Trauben drückten sich auch Beeren aufgrund der hohen Niederschläge gegenseitig auf. Der austretende Most führte verbreitet zu Essiginfektionen. Wir empfehlen, befallene Traubenteile herauszuschneiden, aber nicht herauszukratzen, damit der Essig nicht mit den gesunden Traubenteilen in Kontakt kommt.
Die sehr frühen Rebsorten Findling und Solaris wurden im Prädikatsweinbereich eingelagert. Bei den roten Rebsorten Dunkelfelder, Regent, Acolon und frühreifen Cabernet-Kreuzungen mussten die Essigtrauben sehr sorgfältig herausgeschnitten werden. Wer auf die konsequente Auslese der Trauben verzichtete, lagerte Moste mit hohen Essigsäuregehalten ein. Die Mostgewichte bei den frühen roten Sorten lagen meist im Qualitätsweinbereich. In ertragsstarken Rebanlagen steigen die Mostgewichte nur langsam an. Die feuchtwarme Witterung im Sommer führte zu erstem Auftreten von Botrytis. Sollte sich die Botrytis verstärken, gilt es den optimalen Kompromiss zwischen gesunden Trauben und Vollreife zu finden. Im Zweifelsfall geht Gesundheit vor Oechsle! Die evtl. notwendigen Sortierungen und die zu verarbeitenden hohen Mengen werden zu Arbeitsspitzen in den Betrieben führen. Somit sollte unverzüglich mit den Vorlesen und den Sektgrundweinen begonnen werden. In frühen Lagen steht auch die Ernte von Müller-Thurgau an.
Aufgrund der Besonderheit des Jahrgangs – hohe Qualitätserwartung bei gleichzeitig guter Qualität – wurde der Hektarhöchstertrag in Baden für den Jahrgang 2014 von 90 auf 100 hl erhöht. Angesichts leerer Keller wird die Lagerkapazität voraussichtlich ausreichen.
Vertrieb und Kellerwirtschaft besprechen die vom Markt gewünschten Produkte und Mengen, um deren Umsetzung sich die Kellerwirte bemühen. Bei nicht passendem Lesegut (z. B. hoher Alkoholgehalt, Botrytisbefall) erfolgt während der Ernte eine kurzfristige Absprache der möglichen Produktoptionen mit dem Ziel einer Alternative in Vinfizierung und Vermarktung.
Die erforderlichen Behandlungsstoffe werden rechtzeitig bestellt. Altbestände an Behandlungsstoffen und Filtermaterial prüft man vor der Verwendung ausgiebig mit einem neutralen Wein.
Botrytis- und Essig-befallenes Lesegut sollte zwar aussortiert werden. Jedoch wird das nicht immer vollständig gelingen. Bei **belastetem Lesegut** gilt:

- Schnell verarbeiten! Versuche in der Vergangenheit haben gezeigt, dass Trauben-/ Maischestandzeiten zu einem hohen Bedarf an schwefliger Säure führen.
- Schwefeln (50 mg/kg), um die Bakterien und „wilden" Hefen an der Vermehrung zu hemmen.
- Trauben mit Trockeneis oder Saft aus der Maische kühlen. Achtung: Aus 44 g CO2 entstehen 22,4 Liter Gas!
- Schnell abpressen, bei kritischem Lesegut nicht zu lange.
- Evtl. Analyse auf flüchtige Säure – max. 1,08 g/l bei Weiß und Rosé bzw. 1,2 g/l bei roten Erzeugnissen sind zulässig. Erzeugnisse mit höheren Gehalten gelten als verdorben und dürfen nicht weiter verarbeitet werden! Ausnahme: Beerenauslesen, Eiswein und Trockenbeerenauslesen.
- Kohleeinsatz: 1 g/hl je % befallener Beeren.
- Maximale Vorklärung, evtl. filtrieren oder pasteurisieren.
- Mindestens 20 g/hl Hefe mit schnellen An- und sicheren Durchgäreigenschaften.
- Gärung eher bei höheren Temperaturen (20 - 24 °C).
- Umfassende Hefeernährung mit DAP, Thiamin und organischen Stickstoff-Präparaten.
- Tanks gegen Ende der Gärung vollständig beifüllen.
- Test auf SO2-Bindung durchführen: 1 Liter Wein + 200 mg/l SO2, einen Tag später Analyse auf freie und gesamte SO2.
- Sensorisch und analytisch einwandfreie Jungweine nach 1 - 2 Wochen schwefeln, kritische Jungweine sofort nach der Gärung.
- UTA-FIX-Test durchführen und entsprechend Ascorbinsäure zusetzen.
- Bei der SO2-Bestimmung Reduktone bestimmen und abziehen.
- Jungweine mit grenzwertigen Gehalten an flüchtiger Säure dürfen nicht in den BSA, da der Gehalt dann noch weiter ansteigt.

Gesunde Trauben können einer Maischestandzeit und lang anhaltendes Pressen vertragen. Diese Weine sollten mit solchen Maßnahmen zu Wein bereitet werden, die mehr Aroma und Fülle mitgeben.
Blanc de Noirs und Grauburgunder werden nur aus gesundem Lesegut hergestellt. Um einen unerwünschten Roséschimmer zu vermeiden, sollte eine Maische-/Mostschwefelung bei diesen Erzeugnissen unterbleiben.
Im aktuellen September-Heft des „Badischen Winzers" finden Sie weitere Hinweise zur Vinifizierung des Leseguts 2014.
Der Oenologische Hinweis Nr. 2 zur ausnahmsweisen Säuerung 2014 wurde Ihnen bereits zugeleitet, er lässt sich hier nochmals abrufen: http://goo.gl/rB8Ld5

SCHULE / JUGENDARBEIT KINDERBETREUUNG

Jugendteam

Öffnungszeiten
- mittwochs 19:00 bis 22:00 Uhr
- freitags 19:00 bis 24:00 Uhr

Das Jura-Team

Aktuelle Infos auf: www.jura-sexau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirche Sexau

Samstag, 27. September
14.00 Uhr Trauung Erika Herr und Francesco Cicio
Sonntag, 28. September
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Ruth Rau)
Montag, 29. September
20.15 Uhr Probe des Posaunenchores

Dienstag, 30. September
19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden im Gemeindesaal (siehe unten)

Ein herzliches Willkommen an Herrn Pfarrer Herrmann
Viele in der Gemeinde hatten schon die Chance Herrn Pfarrer Herrmann kennenzulernen (Einschulungs-Gottesdienst, Sonntags-GoDi, Sitzungen...). Nehmen auch Sie die Chance wahr! Wir freuen uns riesig dass im Pfarrhaus wieder Licht brennt!
Bitte unbedingt vormerken: Der offizielle Begrüßungsgottesdienst findet am 05.10.2014 um 18:00 unter Mitwirkung des neuen Dekans Rüdiger Schulze statt.

Konfirmanden
Es ist so weit: Endlich kann es losgehen! Nach der Zeit der notwendigen Neudefinitionen durch den Eintritt von Herrn Pfarrer Herrmann, kann nun ein neuer Startpunkt gesetzt werden. Am Dienstag, den 30.09. sind alle Eltern und die Konfirmanden herzlichst zu einem Abend mit Herrn Pfarrer Herrmann in den Gemeindesaal eingeladen.
Wichtig zum Vormerken: Der Konfi-Unterricht beginnt am Dienstag, den 07.10.

Familienfreizeit
Nach dem Urlaub und dem Beginn des Schul- und Kindergartenjahres ist Zeit über eine nächste gemeinsame Aktion nachzudenken. Wie wäre es mit der Teilnahme an einer Familienfreizeit?
Alle Eltern/Alleinerziehende sind eingeladen mit ihren Kindern bis 12 Jahre an unserer Freizeit im Schuttertal vom 21. – 23. November teilzunehmen. Wir freuen uns auf gemeinsames Singen (Marion und Raphael Gottlieb sind auch mit dabei), Abenteuer- und Teamspiele in der Natur und Spaß am Miteinander.
Interessierte können sich bei Martina Sillmann (Tel. 55978) oder beim Pfarramt (Tel. 8351) melden. Durch die Wahl des Hauses und Selbstversorgung sind familienfreundliche Kosten garantiert.

Ein herzlicher Dank von den Goldsuchern aus Nugget-Town
Mit großer Freude und Dankbarkeit dürfen wir auf die Kinderbibeltage 2014 zurückblicken. Es gibt so viele Menschen denen man Dank sagen darf: Musik- und Textautor Raphael Gottlieb, der großen Zahl von 28 Mitarbeitern, dem Buffet- und Kochteam mit Jessica Spöhre, Margret Rehm, Syliva Zenker, Claudia Donninger, Gerlinde Reinbold, Simone und Michael Lehnen und vielen Müttern und Omas die unterstützt haben, den vielen Menschen der Gemeinde die Requisiten und Spielmaterial geliehen oder gar extra hergestellt haben (Richard Holzer; Martin Grässlin, Ralf Schweinle, Manfred Gutjahr), dem "Pferdeteam" Franziska Rehm, Lydia Gebhardt und Simone Lehnen, sowie den "Haus-und-Hof-zur-Verfügung-Stellern" Christine und Edi Bergmann, Alexander und Erwin Ziebold. Vergelts Gott!

Schrottsammlung
Der Container für die Altmetall-Sammlung zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit hat einen neuen Standort: Vor dem Bauhof in der Elzstraße. Bitte deponieren Sie den metallenen Wertstoff, den Sie uns anvertrauen möchten, im Container, falls er zu schwer zum Hineinhieven ist, unmittelbar davor. Bitte keinen Elektroschrott einwerfen. Aus Motoren bitte zuvor das Öl ablassen.
Infos zur Kirchengemeinde finden Sie auch unter www.eki-sexau.de

CVJM

Freitag, 26. September
14:30 Uhr Scout-Jungsgruppe 9-11 Jahre im Häusle
Montag, 29. September
17:00 Uhr Mädchenjungschar (3.-6.Klasse) im Kigoraum im alten Schulhaus
18:30 Uhr CVJM-Theatergruppe ab 12 Jahre
Donnerstag, 02. Oktober
19:30 Uhr Bunker im Häusle (Jugendkreis für Konfirmanden 2013/2014)
Freitag, 03. Oktober
14:30 Uhr Scout-Jungsgruppe 9-11 Jahre im Häusle

Homepage
Unter www.cvjm6au.de finden Sie nähere Informationen über den CVJM, die Jugendgruppen, Freizeiten etc.

E-Mail-Adresse
Unter folgender E-Mail-Adresse CVJM.
Sexau@googlemail.com
können Sie gerne Kontakt zu uns aufnehmen.

Evangelische Kirche Freiamt

Sonntag, 28. September 2014
15. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Reichenbach
Gottesdienst

Katholische Kirche (Seelsorgeeinheit)

Freitag, 26. September
09.30 Uhr Hl. Messe (St. Bonifatius)
Samstag, 27. September
18.30 Hl. Messe (St. Bonifatius)
Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Hl. Messe (St. Johannes)
Dienstag, 30. September
18.30 Uhr Hl. Messe (St. Johannes)
Mittwoch, 01. Oktober
18.30 Uhr Hl. Messe (St. Bonifatius)
Freitag, 03. Oktober
09.30 Uhr Hl. Messe (St. Bonifatius)

SENIOREN

Altenclub

Nachmittag „uff d'r Linde"
Am **M o n t a g, dem 29. September 2014**, steht unser traditioneller Nachmittag auf der „Linde" in Obersexau auf dem Programm.

Abfahrt: 13.30 Uhr ab Vordersexau, dann alle Haltestellen bis Eberbächle.
Wir hoffen auf einen schönen Spätsommertag für kleine oder größere Spaziergänge und laden hierzu alle recht herzlich ein. Anmeldungen bitte bis spätestens Samstag, 27.09., bei Ilse Wolfsperger (Tel. 8305).
Herzliche Einladung an alle. Jeder, der sich angesprochen fühlt, ist bei allen unseren Unternehmungen willkommen.
Marlies Schumacher

Und zum Vormerken:
Dienstag, 14. Oktober 2014:
Abschlussfahrt/Wallfahrt, halbtags

DRK Seniorengymnastik

Jeden Donnerstag von 09:15 bis 10:15 Uhr bis auf weiteres in der Hochburghalle TV Sexau
Leitung: Renate Petersen-Dittmann, Tel 6663

DRK Fahrdienst

Fahrdienst für die älteren Mitbürger, damit sie an den vielfältigen Angeboten teilnehmen können.
Das Fahrzeug ist behindertengerecht ausgestattet. Der Fahrdienst wird in Absprache mit dem DRK über die jeweiligen Einrichtungen/Veranstalter organisiert.

VEREINSNACHRICHTEN

Chorfreunde Sexau

Einladung zum Grümpelsingen
Hiermit laden wir recht herzlich zum **Grümpelsingen am 4. Oktober 2014 um 20.00 Uhr** in die **Hochburghalle** in Sexau ein. 6 Gruppen haben ihre Teilnahme zugesagt. Die Vorträge werden durch eine Jury bezüglich Musikalität, Originalität und Bühnenbild bewertet. Wir erwarten einen spannenden aber auch lustigen Wettstreit!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, nach dem Programm wird auch eine Sektbar geöffnet sein. Der Eintritt ist frei!
gez. Chorfreude Sexau e.V.

Freiwillige Feuerwehr

Sonntag, 28.09.14
Festbesuch
FFW Kenzingen
Treffpunkt 10 Uhr
Dienstag, 30.09.14
Probe 20 Uhr

Fußball-Club

Freitag, den 26.09.14
18.30 h, D-Jugend: Alem. Müllheim 2 - SG Sexau 3
19.00 h, C-Jugend: SG Buchholz/Sexau – SF Eintracht Freiburg 3 in Buchholz

Samstag, 27.09.14
10.00 h, E-Jugend: SV Waldkirch 3 – SG Buchholz/Sexau 2
12.00 h, D-Jugend: SG Sexau/Buchholz – SG RW Glottertal in Sexau
14.00 h, D-Jugend: SG Sexau/Buchholz 2 – SG Prechtal 2 in Sexau
16.30 h, E-Jugend: SG Buchholz/Sexau – SV RW Glottertal in Buchholz
17.00 h, B-Jugend: SG Waldkirch – Alem Zähringen in Waldkirch
17.00 h, A-Jugend: SG Simonswald – SG Sexau/Buchholz
15.00 h, Herren: Spfr. Obersimonswald II – FC Sexau II
17.00 h, Herren: Spfr. Obersimonswald – FC Sexau
Sonntag, den 28.09.14
11.30 h, B-Jugend: SG Waldkirch 2 – SG Gutach-Bleibach 2 in Waldkirch
17.00h, Frauen: SG Sexau/Buchholz – SG Au-Wittnau 2 in Sexau
Mittwoch, den 01.10.14
18.00 h, D-Jugend: SG Sexau/Buchholz – FT Freiburg (Bezirkspokal) in Sexau
19.00 h, B-Jugend: SC Eichstetten – SG Waldkirch (Bezirkspokal)
19.00 h, A-Jugend: SG Sexau/Buchholz – SG Reute (Bezirkspokal)

Hornwaldgeischder

5. Familienflohmarkt der Hornwaldgeischder Sexau
Die Hornwaldgeischder Sexau veranstalten am Sonntag, 26.10.2014, einen Kinder-Sachen-Flohmarkt im Geschwister-Roser-Saal. Aufbau ab 09:00 Uhr; Dauer von 11:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr; Standmiete 5 €, Tische und Stühle stehen bereit. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute.
Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
Wir bitten um Anmeldung bis 19.10.2014 per E-Mail an: Flohmarkt@hornwaldgeischder.de.

Ferienspielaktion 2014
Die Hornwaldgeischder veranstalteten vom 05.09. bis 07.09.2014 eine Ferienspielaktion unter dem Motto „ Leben und Wohnen in und mit der Natur". Die Ferienspielaktion richtete sich an Sexauer Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Insgesamt nahmen 24 Kinder und 10 betreuende Erwachsene an diesem Ausflug teil.
Folgende Hauptaktivitäten führten wir durch:
- Waldrallye und Rundgang des Waldlehrpfades
- Fußball spielen auf dem Kunstrasenplatz Hornberg
- Forellen fangen und braten auf dem Grill
- Namensschilder für die Campshirts basteln
- Pferde pflegen, striegeln und ausreiten
- Rodeln auf der Sommerrodelbahn in Gutach i.K.
- Rundgang des Waldsinnespfades in Gutach i.K.

Unsere Mahlzeiten bereiteten wir gemeinsam zu und gegessen wurde an der frischen Luft. Wir schliefen in Heukammern und Matratzenlagern. Aufgeteilt in verschiedenen Gruppen wurde der Spül- und Tischdienst von den Kindern durchgeführt.
Unser Dank gilt folgenden Sponsoren und Personen:
- Jan Rother in Waldkirch für die Bereitstellung des Busses
- Sillmann Landtechnik für die Bereitstellung des Kleinbusses
- Metzgerei Winterhalter
- Bäckerei Dorfbeck in Hornberg für attraktive Wecklepreise
- Michaela Kozan
- allen Eltern für Salat- und Kuchenspenden
- Elektro Schmidt in Denzlingen als Hauptsponsor der Campshirts
- Gemeinde Sexau für finanzielle Unterstützung

Ein großes DANKESCHÖN auch an die supertollen Kids, ohne Euch wäre so eine klasse Ferienspielaktion nicht möglich gewesen...

Wir Betreuer sind uns einig, dass das Wochenende ein voller Erfolg mit viel Spaß und Unterhaltung war! Demnach steht dem FerienCamp 2015 nix im Weg. :-)
Wir würden uns freuen, wenn sich auch im nächsten Jahr viele Kinder finden, die an einer ähnlichen Ferienspielaktion teilnehmen möchten.

Landfrauenverein

Wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung:

Herbstbasteln mit Karin Preiß
am Mittwoch, den **01. Oktober 2014 um 20.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Sexau.
Wir werden verschiedene Herbstdeko basteln. Wer möchte kann selbstgesammelte kleine Tannenzapfen und anderes kleines Naturmaterial mitbringen.
Der Kurs ist teilnehmerbegrenzt, daher bitte anmelden bei Susanne Kern, Tel. 07641-53621.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Nächstes Treffen zum Probesingen fürs Grümpelsingen
der Chorfreunde am Samstag, den **27. September 2014 um 14.00 Uhr** in der Hochburghalle in Sexau.

Schwarzwaldverein

Sonntag, 28. Sept. 2014
Siegelauer- Eckle- Schweighausen
TP: 9.00 Uhr Bergmattenhof - mit PKW
GZ: 3,5 Std. WF: Hermann Kury

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen

Turnverein Sexau 1921 e.V.

Einladung zum Oktoberfest in Sexau
Der Turnverein Sexau veranstaltet am **Freitag, 10.10.2014** sein **13. Oktoberfest** in der Hochburghalle in Sexau.
Dieses Jahr wieder mit Livemusik der "Grashüpfer".
Beginn ist um 20.00 Uhr, Eintritt: 4,50 Euro.
Wir freuen uns auf viele Besucher.
Turnverein Sexau

VdK Ortsverband

Wandergruppe VdK-Altenclub
Am Freitag, den 26.09. treffen wir uns um 14 Uhr am Bergmattenhof. Mit PKWs fahren wir nach Sieglau. Wir wandern zum Eckleberg.
Gehzeit: 2 Std. *Gerhard Kern*

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert!
Die nächsten Sprechtage des Sozialreferenten Herrn Weih finden statt in:
Emmendingen: Neues Rathaus am Donnerstag, den 02. und 16. Oktober 2014, Zimmer Nr. 103, von 9 - 12 Uhr
in Waldkirch: Rathaus beim Rathausplatz, Zimmer Nr. 3, am Montag, den 20.Oktober 2014, von 14 - 16:30 Uhr statt.
Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten, Kranken- und Pflegeversicherung.
Jeden Montag Sprechtage in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, bitte vereinbaren Sie jeweils einen Termin: Tel. 0761/50449-0

VERANSTALTUNGEN IN SEXAU

Spieltreff für Erwachsene

Wir starten in eine neue Saison!
Spielen Sie gerne "Mensch ärgere Dich nicht", Karten- oder Würfelspiele, Mühle, Dame usw.?
Dann kommen Sie am **Dienstag, dem 07. Oktober 2014, von 14.30 - 17.00 Uhr** zu uns in die Bürgerbegegnung Sexau, kleiner Saal - vorbeikommen und mitmachen -. Neue Mitspieler/innen sind gerne willkommen.
Rückfragen bei Monika Enke, Tel.: 6746
Nächster Spieltreff voraussichtl. am 21. Okt. 2014.

VERANSTALTUNGEN IN FREIAMT

Tanz- und Volksmusik „Wie es früher war!“

Unter diesem Motto veranstaltet am **Donnerstag, 02. Oktober 2014**, ab 19:00 Uhr das Gasthaus „Zur Waldlust“ in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Freiamt einen Unterhaltungsabend im beheizten Festzelt beim Sägplatz, gegenüber Rathaus Freiamt. Tanz- und Volksmusik pur, urig und fetzig dargeboten vom Duo Bergkristall.
Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 07645/237 oder 91 03-0, Internet: www.freiamt.de

Sonderöffnung Schwimmen und Schwitzen in Freiamt am Tag der deutschen Einheit

Am **Freitag, 03. Oktober 2014**, Tag der Deutschen Einheit, haben Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt Sonderöffnungszeiten. Für die persönliche Fitness und den Wasserspaß der ganzen Familie sind Hallenbad und Sauna von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Im neu renovierten Hallenbad mit Wohlfühlambiente ist Warmbadetag mit 31 Grad Wassertemperatur. Beim Schwimmmeister ist eine ermäßigte Familientageskarte für das Hallenbad für zwei Erwachsene und bis maximal zwei Kinder bzw. Jugendliche (4 bis 16 Jahre) erhältlich. Bei guter Witterung kann auch Minigolf von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr gespielt werden.
Weitere Informationen unter Telefon 07645/91030 oder 91 03 91, Internet www.freiamt.de

Vernissage zur Kunstausstellung im Kurhaus Freiamt

Schwarz-Weiß trifft Farbe

Die Vernissage zur Kunstausstellung im Kurhaus Freiamt ist am **Sonntag, 28. September 2014, nachmittags um 15:00 Uhr**. In dieser Oktober-Ausstellung zeigen unter dem Titel „Schwarz-Weiß trifft Farbe“ Annette Flückiger ihre Linienkunst in schwarz-weiß und Martina Nadj ihre Farbträume in Aquarell. Die einführenden Worte bei der Vernissage spricht Robert Klausmann, Leiter der Tourist-Information und des Kurhauses Freiamt. Diese Ausstellung ist bis zum Donnerstag, 30. Oktober 2014, täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Geführte Wanderung “Zum Auberg”

Am **Dienstag, 30. September 2014**, ist eine geführte Nachmittagswanderung unter dem Titel “Zum Auberg” mit Wanderführer Karl-Hermann Stegmann. Treffpunkt ist um

14:00 Uhr beim Freihof, Feuerwehrgerätehaus, im Ortsteil Ottoschwanden. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Geselligkeit und Fröhlichkeit. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen.
Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030, Telefax 07645/91 03 99,
E-Mail: info@freiamt.de

7. Freiämter Musikantentreff „Wer kann – der darf!“

Der siebte Freiämter Musikantentreff ist am **Freitag, 03. Oktober 2014**, Tag der deutschen Einheit, beim Gasthaus „Zur Waldlust“, Sägplatz, gegenüber Rathaus Freiamt. Ab 10:30 Uhr wird mit dem Frühschoppen im beheizten Festzelt gestartet.
Herzlich willkommen sind alle begeisterten Musikfreunde aus nah und fern, die vor allem Gefallen daran haben, selbst handgemachte Musik zu hören und zu spielen. Auf offener Bühne für jedermann unter dem Motto: "Wer kann - der darf!" Diese Veranstaltung des Gasthauses „Zur Waldlust“ in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Freiamt geht über den ganzen Tag mit offenem Ende. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen unter Telefon 07645/237 oder 91 03-0

VERANSTALTUNGEN IN EMMENDINGEN

Fr., 26.09.14 bis So., 28.09.2014	**KILBI des Musikvereins Windenreute** Schulhof Windenreute, Musikverein Windenreute e.V.
Fr., 26.09.14	**Sabor Latino - Folklore aus Südamerika** Schlosskeller, 10,00 € ermäßigt 7,00 €, 20:30 Uhr
Sa., 27.09.14	**Tag der offenen Tür mit Jugendkulturfestival** Landratsamt Emmendingen, Kreisjugendarbeit
Sa., 27.09.14	**Abendlieder - Musik, die beruhigt** für Babys, Kinder und Erwachsene, Evangelische Stadtkirche, Evangelisches Bezirkskantorat Emmendingen, 18:30-19:15 Uhr
Sa., 27.09.14	**15. Emmendinger Lesenacht "Kindheit - (k)ein Paradies** an verschiedenen Orten um den Schlossplatz wird aus Werken zum Thema gelesen, Lesenacht für Kids ab 18 Uhr in der Buchhandlung Sillmann, Schlossplatz Buchhandlung Sillmann, 20:00 Uhr
So., 28.09.14	**Kinderkleider und Spielzeug Flohmarkt** Anmeldung: miri.H@live.de oder Tel: 07641/934246 Neumattenhalle, Ortsteil Mundingen, 12:00-16:00 Uhr
So., 28.09.14	**50 Jahre Lebenshilfe Lebenshilfe-Lauf** im Park bei der Fritz-Boehle-Halle im Stadtteil Bürkle-Bleiche ab 11:00 Uhr, Startnummernvergabe um 12:00 Uhr, Begrüßung und Start-Infos: www.lebenshilfe-breisgau.de, Fritz-Boehle-Halle12:00 Uhr
So., 28.09.14	**Konzert des Kulturkreises Lieder von Liebe und von der Einsamkeit** Werke von C.Ph.E. Bach, F. Benda, u.a.Bürgersaal, Altes Rathaus, Kulturkreis Emmendingen e.V. und Stadt Emmendingen, Fachbereich Kultur 19:00 Uhr
Mi., 01.10.14	**Offene Bühne Unser Keller- Eure Band-Offene Bühne!** Viele namenhafte Bands, Formationen, Combos und Künstler aller Art haben die Möglichkeit wahrgenommen zu werden, sich zu präsentieren und auszuprobieren. Kontakt/Infos und Terminreservierungen mit Florian Ruderer: offene-buehne@schlosskeller-emmendingen.de Schlosskeller, Schlosskeller e.V., 20:00 Uhr
Do., 02.10.14	**14. Emmendinger Musiknacht** Live Bands in vielen Gaststädten der Innenstadt, Vorverkauf in den beteiligten Gaststätten, Innenstadt Gastrozirkel Emmendingen, 12,00 €; Vorverkauf 10,00 €, 20:00 Uhr
Do., 02.10.14	**Benefizkonzert zugunsten der Integrativen Waldorfschule Emmendingen mit dem Orchester Crescendo** Johannes Brahms - Konzert für Violine und Orchester D-Dur op.77, Felix Mendelssohn-Bartholdy - Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op.56 "die Schottische", SteinhalleIntegrative Waldorfschule Emmendingen, 20:00-22:00 Uhr
Do., 02.10.14	**Emmendinger Musiknacht im Schlosskeller Johnny-On-The-Spot** Schlosskeller e.V., 10,00 €, 20:00 Uhr

Aus*dem*Verlag

In eigener Sache –

Nachhaltigkeit

Wer wünscht sich nicht eine intakte Natur, in der sich auch die Enkelkinder noch wohlfühlen können? Für die Verlagsgruppe Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen ist nachhaltiges Wirtschaften schon lange ein wichtiges Thema.

Photovoltaikanlagen aus deutscher Herstellung

Deshalb ließ Brigitte Nussbaum im Sommer 2011 auf den Dächern der Betriebe Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen sowie der Außenstelle Dußlingen Photovoltaikanlagen aus deutscher Herstellung installieren. Die Anlagen produzieren zusammen rund 181.000 Kilowattstunden jährlich, was dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 40 Einfamilienhäusern entspricht. Zudem wird der Ausstoß von Kohlendioxid um jährlich etwa 14 Tonnen verringert.

Photovoltaik in Rottweil